

Verhandlungsbericht (GR-Sitzung vom 14. Februar 2007)

Die vom Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedete Jahresrechnung 2006 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 21'143'062.25 und einem Ertrag von Fr. 19'853'895.65 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'289'166.60 ab (Voranschlag 2006: Aufwandüberschuss Fr. 2'285'000.--). Mit dem Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung und dem Bewertungsgewinn des Finanzvermögens (Fr. 10'936'811.15) erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 24'116'936.93.

In der Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen resultiert bei Ausgaben von Fr. 2'316'415.36 und Einnahmen von Fr. 249'851.50 eine Nettoinvestition von Fr. 2'066'563.86 (Voranschlag 2006 Fr. 5'775'000.--).

In der Investitionsrechnung im Finanzvermögen resultiert bei Ausgaben von Fr. -26'053.35 und Einnahmen von Fr. 0.-- eine Nettoveränderung von Fr. -26'053.35 (Voranschlag 2006: Ausgaben Fr. 100'000.--).

Das Fremdkapital steht per 31. Dezember 2006 mit Fr. 10'000'000.-- langfristigen Darlehen zu Buche.

Die Beläge auf der Bönlerstrasse sind in schlechtem Zustand. Die Sanierung umfasst im Wesentlichen den Einbau einer neuen Trag- und Deckschicht, sowie zum Teil den Ersatz der stark bindigen

Foundationsschicht (Kofferung). Der Gemeinderat hat einen Kredit von Fr. 320'000.-- gesprochen. Auf Grund der Kernbohrungen und des oberflächlichen Schadenbildes, welches für die Projektierung als Grundlage diente, wurde das Ausmass des Kofferersatzes festgelegt. Im Zuge der Werkleitungsarbeiten für das EKZ im Herbst 2006 wurde festgestellt, dass die Kofferung auf weit grössere Strecken als angenommen stark durchnässt und mehrheitlich mit einem stark bindigen Material vorhanden ist. Folgende Massnahmen werden aus diesem Grund zur langfristigen Instandsetzung der Strasse zusätzlich zum Projekt empfohlen:

- Sickerleitungersatz und -ergänzung im Bereich der Böschung, um den Koffer der Strasse trocken zu halten.
- Ausdehnung des Bereichs mit Kofferersatz, um das Aufstauen von Wasser im Strassenkörper zu verhindern.

Die zusätzlichen Aufwändungen betragen Fr. 100'000.--. Der Gemeinderat hat den Nachtragskredit genehmigt.

Der Zustand der Abschlüsse und des Belages der Tannenbergrasse ist schlecht. Ebenso ist die Meteorwasserkanalisation in der Strasse in einem baulich schlechten Zustand und hydraulisch überlastet. Demzufolge sind die Beläge, die Randabschlüsse und teilweise die Werkleitungen zu sanieren. Wegen der vorgesehenen Überbauung des Bauentwicklungsgebietes „Eich“ ist zudem die Erstellung eines neuen Gehweges entlang des südwestseitigen Strassenrandes vorgesehen.

Aus diesen baulichen Massnahmen resultieren Kosten von gesamthaft Fr. 1'135'000.--.

Bei der Sanierung der Fahrbahn (Fr. 470'000.--) und dem Ersatz der Meteorwasser-Kanalisation (Fr. 295'000.--) handelt es sich um gebundene Ausgaben. Dies gilt hingegen nicht für die Erstellung des neuen Gehweges (Fr. 350'000.--). Zwecks Kostentransparenz wird der Gemeindeversammlung über das ganze Geschäft zur Beschlussfassung unterbreitet.

Ferner hat der Gemeinderat

- Kenntnis genommen vom Rücktritt von Men Solinger aus der Alterskommission und ihm für seinen Einsatz herzlich gedankt. Als neues Mitglied der Alterskommission für die Amtsperiode 2006 - 2010 wurde Marianne Fischer, Grüt, gewählt;
- beschlossen, der Fachstelle für Schuldenfragen einen jährlichen Beitrag von Fr. 450.-- zu entrichten;

- einer Mitgliedschaft beim Verein Rollstuhlbus Zürcher Oberland und dem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 200.-- zugestimmt;
- der Krediterhöhung
 - von Fr. 20'000.-- für die Zustandsaufnahmen des GEP, Mini-GEP Aussenwachten, zugestimmt. Die Mehrkosten fallen insbesondere bei der Reinigung und den Mehrlängen an;
 - von Fr. 50'000.-- für den Bau der Beleuchtung entlang der Usterstrasse, Ortsdurchfahrt Bertschikon zugestimmt. Die Mehrkosten fallen aufgrund des gewählten Lampentyps an;
- für die Datenpflege GIS (Generelles Informations System) und den Betrieb des e-infra fürs 2007 einen Kredit von Fr. 28'000.— genehmigt. Die Auftragserteilung erfolgt an die Basler & Hofmann AG;
- für die Anschaffung eines neuen Nutzfahrzeuges für den Werkhof (Bucher City King) einen Kredit von Fr. 165'000.-- genehmigt;
- für die Anschaffung eines Personentransportfahrzeuges für die Feuerwehr Gossau (Mercedes-Benz 315 CDI „Sprinter“ mit zuschaltbarem Allradantrieb) einen Kredit von Fr. 97'000.— genehmigt. Mit der Lieferung wird die kantonale Gebäudeversicherung beauftragt. Diese wird um Ausrichtung der entsprechenden Subvention ersucht.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Jörg Kündig, Gemeindepräsident,
Tel. 079/412 58 61, E-Mail: jörg.kündig@gossau-zh.ch
- Thomas-Peter Binder, Gemeindegemeinschafter Gossau,
Tel. 044/936 55 26, E-Mail: binder@gossau-zh.ch